

## Neue IGS doch teilen?

Vom 01.06.2010

Bad Kreuznach (tt). Aus der Hauptschule am Römerkastell und der Realschule an der Heidenmauer soll im Sommer eine Realschule Plus mit sechs Eingangsklassen werden, aus der Hauptschule in der Ringstraße eine Integrierte Gesamtschule (IGS) mit vier Eingangsklassen. Und in vier Jahren, wenn in der Ringschule der Platz zu eng wird für eine sich entfaltende IGS, sollen die beiden neu formierten Schulen dann die Plätze tauschen: Die IGS zieht an die Heidenmauer, die Realschule Plus in die Ringstraße. So hatten es die kommunalen Schulträger unter Berücksichtigung der ADD-Vorgaben beschlossen. Die betroffenen Schulen sind damit allerdings gar nicht einverstanden (AZ berichtete).

Die CDU-Landtagsabgeordnete Bettina Dickes, die "viel Unruhe" an den Schulen beobachtet, hat sich gestern in einem Schreiben an die Kultusministerin Doris Ahnen, die Staatssekretärin Reiß und Dr. Mertes bei der ADD für eine andere Lösung stark gemacht, die früher schon im Gespräch war, dann aber vom Land verworfen wurde: Die neue Realschule Plus bleibt an der Heidenmauer, und die neue IGS wird mittelfristig auf zwei Standorte aufgeteilt, nämlich auf Schulgebäude in Bad Münster (fünfte bis achte Klassen) und die Ringschule (achte bis 13. Klasse). Die "IGS an zwei Standorten" sei auch der Wunsch der in der Verbandsgemeinde befragten Eltern, erinnert die CDU-Politikerin.

Dickes argumentiert, auf diesem Wege erspare man den Schulen nicht nur die Umzüge, man gebe ihnen auch Zeit, sich an vertrautem Ort voll und ganz auf die Umwandlung ihrer Schule und die Bedürfnisse der Schüler zu konzentrieren". Die Abgeordnete gibt in ihrem Schreiben auch zu bedenken, dass das von ihr unterstützte Modell auch noch preiswerter ist als das bislang verfolgte Vorhaben.